

Andere KiGo-Zeiten

Achtung, Achtung aufgepaßt !!!!!!!

Unsere Zeiten für den Kindergottesdienst haben sich geändert. Seit September findet unser KiGo nicht mehr wöchentlich mit dem Gottesdienst statt, sondern es gibt etwas Neues.

Einmal im Monat findet am Samstag ein „**KiGoMo**“ (Kindergottesdienstmorgen) statt. Und zwar immer am Samstag vor dem 3. Sonntag im Monat.

Wir hören Geschichten, singen, spielen, basteln und tun vieles mehr. Den Vormittag beenden wir mit einem kleinen Imbiß.

„KiGoMo“

beginnt um 10.00 Uhr und endet um 12.30 Uhr.

„KiGo“

Zusätzlich findet einmal im Monat am Sonntag KiGo statt. Immer dann, wenn die Erwachsenen um 14.00 Uhr Gottesdienst haben.

Unser KiGo im Januar 2003

Sonntag, den 05.01.03

KiGo um 14.00 Uhr:

Wir wollen Schneemänner basteln, singen und Geschichten erzählen. Vielleicht können wir auch einen echten Schneemann bauen!

Samstag, den 18.01.03

KiGoMo von 10.00–12.30 Uhr:

Wer weiß, was eine Jahreslosung ist und wer kennt die Geschichte vom „kleinen Prinz“?

Dazu gibt's eine süße Überraschung zum Vernaschen, Spaß- und Quatschlieder.

*Bis dann,
wir freuen uns auf Euch,
die KiGo-Mitarbeiterinnen*

KIRCHE MIT
KINDERN

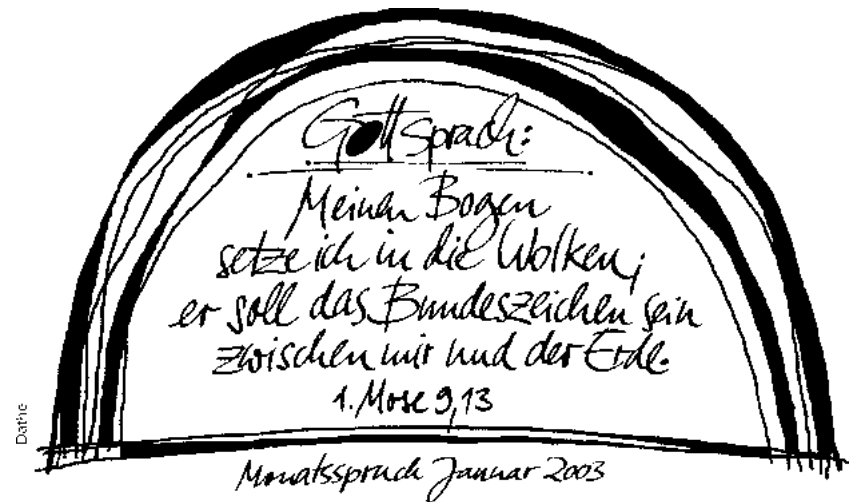


KERCHEBLÄÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

19. Jahrgang

Januar 2003



2 • Versweise – 3 • Aus den Kirchenbüchern – 4-5 • Termine Gries & Miesau – 6 • Förderverein Kirchenorgel Gries – 7 • Jahresübersicht 2003 – 8 • Kindergottesdienst

Impressum: Das KERCHEBLÄÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. Verantwortlich zeichnet sich das Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Straße 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Telefon: 0 63 72 – 14 56, Telefax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeind/miesau>, eMail: prot.pfarramt.miesau@t-online.de. Konto beim Ev. Verwaltungsamt Homburg Nr. 10 10 28 69 77 Kreissparkasse Saarpfalz BLZ 594 500 10 (Bitte beim Verwendungszweck stets Miesau bzw. Gries mit angeben) Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8.30-10.30 Uhr und freitags von 8.30-12.30 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen! Das KERCHEBLÄÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.500 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck

Wir stammen von Außerirdischen ab, behauptet der Chef der dubiosen Raëlianer-Sekte. Er selbst sei ein Klon von außerirdischen Wissenschaftlern und der Gott der Bibel, „Elohim“ wie er in Schichten des Alten Testaments genannt wird, sei nichts anderes als eben die Fehlübersetzung eines Plurals: gemeint seien die außerirdischen „Götter“, die mit ihren Ufos auf der Erde gelandet seien und durch das wissenschaftliche Verfahren des Klonens aus ihrem Genmaterial die Menschheit erschaffen habe. Folgerichtig bezeichnet sich der Sektenführer in der FAZ als Bruder Jesu, weil beide die gleiche Erbsubstanz besäßen.

Wer wissen will, wie göttlich der Mensch in Wirklichkeit ist, braucht nur die Zeitung aufzuschlagen, um zu erkennen, daß die Menschheit sich wie eh und je gottlos verhält, indem sie Gott und Gottes Schöpfung lästert. Der Versuch Menschen zu klonen, ist dabei nichts anderes als die zur Zeit erreichte Spitze des widergöttlichen Anspruchs des Menschen selbst wie Gott zu sein und Gott zu spielen.

Wäre der Mensch selbst göttlicher Art, so wäre es doch das größte ungelöste Rätsel dieser Welt, warum dieser „Gottmensch“ es dann nicht schafft, in Frieden und Gerechtigkeit unter seinesgleichen zu leben und den Reichtum dieser Erde so zu verteilen, daß alle in Wohlstand und Gesundheit zu leben vermögen ...

Nein, die Bibel kennt keinen Gottmenschen, sondern nur den einen Gott, der sich in Schöpfung und Erhaltung der Welt diesem zutiefst menschlichen Menschen in Liebe zuwendet und immer wieder Zeichen seines Bundes stiftet, damit der Mensch nicht vergißt, daß er ohne den Bundesschluß Gottes sein Leben längst verwirkt hätte.

Neben dem Regenbogen nach der Sintflut ist Jesus Christus das größte Zeichen der Liebe Gottes – und diese Liebe ist das einzig göttliche in uns, das aber eben nicht aus uns kommt, sondern ein Geschenk Gottes ist und bleibt. Diese Liebe Gottes ist es, die uns zu Kindern Gottes macht – und nicht das Erbgut irgendwelcher Aliens.

A. Rummel, Pfr.

Monatsspruch

G

ott sprach:

Januar

Meinen Bogen setze ich in die Wolken;
er soll das Bundeszeichen sein zwischen mir und der Erde.“

GEN 9 VERS 3

Juli

- 06.: 14° Silberkonfirmation Miesau
- 13.: 14° Silberkonfirmation Gries

August

- 16.-30.: Familienfreizeit auf Borkum

September

- 07.: 10° Kirche im Grünen unter Kirschbäumen in Gries mit Taferinnerungsfeier
- 14.: 10° Kirchfest Miesau

Oktober

- 05.: Erntedankfest
- 31.: Reformationstag

November

- 16.: Volkstrauertag
- 19.: Buß- und Betttag
- 23.: Ewigkeitssonntag
- 30.: 1. Advent mit großem Adventsbasar in Gries und Fastenessen in Miesau

Dezember

- 12.-14.: Präparandenfreizeit auf der Burg Lichtenberg (Kusel)
- 24.: 16° Gries Christvesper
17.30 Miesau Christvesper
- 22° Miesau Christnacht
- 31.: 17° Gries Altjahrsabend
18° Miesau Altjahrsabend

Die wichtigsten Termine 2003 zum Heraustrennen und Anpinnen!

Januar

- 04.: 15° Neujahrsempfang Miesau

Februar

- 16.: 17° Pfarrerkabarett Gries
- 21.-23.: Presbyteriumsrüstzeit in Trier

März

- 07.: Weltgebetstag der Frauen
- 22.: 15° Mitgliederversammlung des Miesauer Krankenpflegevereins mit Wahlen

April

- 10.: 19° Jugendkreuzweg Gries
- 11.: 19° Jugendkreuzweg Miesau
- 18.: Karfreitag
- 20.: Ostersonntag

Mai

- 04.: 10° Konfirmation Miesau
- 11.: 10° Konfirmation Gries
- ??.: Dorfplatzfest Miesau mit Taferinnerungsfeier
- 28.-01.06.: Ök. Kirchentag Berlin

Juni

- 08.: Pfingstsonntag
- 15.: Goldene Konfirmation
- 18.-23.: Fahrt der Konfirmierten nach Rügen
- 29.: Kirche im Grünen beim DLRG

Ein Abend – Zwei Konzerte

Gleich zwei Leckerbissen haben diejenigen versäumt, die am Vorabend des dritten Advents nicht in der Grieser Kirche waren: Zum einen das „Glockenkonzert“ und die dazugehörigen Erläuterungen und zum anderen das Konzert des Musikvereines Gries/Alsace.

Um 18 Uhr läuteten die Glocken den Sonntag ein und Herr Böhnlein nahm dies zum Anlaß, auf das Besondere des Grieser Kirchengeläutes einzugehen. Drei schwere Glocken aus der Glockengießerei Bachert (Karlsruhe) von 1964 und die nur 200 kg leichte Bukowina-Glocke von 1924 aus Czernowitz (Bukowina – heute Rumänien) klingen wie ein Sechser-Geläut.

Die „Buchenländer-Glocke“ führte ein bewegtes Leben, bis sie endlich an die prot. Kirchengemeinde Gries übergeben wurde und am 14. Juni 1964, dem Tag der Einweihung, die Odyssee zu Ende ging.

Durch das Konzert des Musikvereines Gries/Alsace führte Audrey Steinmetz die Zuhörer in Deutsch und Französisch. Als Dirigenten wechselten sich Herr Iffer und Herr Roth ab, beide noch sehr jung – wie auch die meisten Musikerinnen und Musiker des Orchesters.

Am Beginn standen drei Stücke des Musikvereines, deren 43 Mitwirkende kaum im Altarraum unterzubringen waren. Beendet wurde das Konzert mit dem Abendsegen aus „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck, einem Marsch aus der Oper „Dr. Faustus“ von Berlioz und dem „Exodus“ von Gold.

Im Mittelteil des Konzertes stachen in Darstellung und Können zwei Solisten-Ensembles hervor: Das Flöten-Ensemble und das Saxophon-Quintett, die sehr viel Beifall bekamen. Tenor-Saxophon spielte u. a. auch Julien Beisecker, Sohn von Stefan Beisecker, dem ersten und einzigen pfälzischen Grieser, der sich in Gries/Alsace eine elsässische Frau nahm.

Der sich anschließende Umtrunk mit Imbiß beider Nationen hat einen schönen Abend beendet.

Zur nunmehr anstehenden 31. Veranstaltung hat der Förderverein am 16. Februar zwei Pfarrer zu einem Kabarett-Abend verpflichtet.

Für alle, die die Arbeit des Vereins unterstützen wollen, sei unser Spendenkonto genannt: *Kontonummer 201 359 bei der Raiba Westpfalz (BLZ 540 616 50).*

L. Kramer



Trauungen und Taufen 2002

Taufen 2002 in Miesau

Dennis Julian Rosin, Sohn von Daniel und Anna Rosin, Zollhof 15, Bruchmühlbach
Nicole Angelika und Nadine Pauline Seel, Töchter von Hans Georg und Heike Seel, geb. Hoffmann, Mühlstraße 92, Miesau
Pia Rafaela Luba, Tochter von Martin und Sabine Luba, geb. Weis, Bahnhofstraße 45, Miesau
Nora Rachel März, Tochter von Ralph und Heidi März, geb. Hoffmann, Pirmasenser Straße 38, Kaiserslautern

Thea Katharina Rummel, Tochter von Andreas Rummel und Ute Stoll-Rummel, geb. Stoll, St. Wendeler Straße 26, Miesau

Maximilian Brenner, Sohn von Heiko und Silke Brenner, geb. Baumann, Mühlstraße 88, Miesau

Selina Martina Kappler, Tochter von David Ebel und Bianca Kappler, Bahnhofstraße 27, Miesau

Lucas Noah Einfalt, Sohn von Andreas Einfalt und Tina Müller-Einfalt, geb. Müller, Flurstraße 17, Heltersberg

Nina Michelle Regitz, Tochter von Jürgen Manfred Regitz und Silke Regitz, geb. Reinshagen, Bahnhofstraße 33a, Miesau
Tobias Alexander Heinz Sumik, Sohn von Jörg Walter Sumik und Bianca Frank, Am Schelmenkopf 17, Homburg

Philipp Zimmer und Johanna Zimmer, Kinder von Eckhard Zimmer und Anne-Kathrin Bößhar-Zimmer, geb. Bößhar, Zuden Zinsäckern 8, Miesau

Alexandra Gundt, Tochter von Andrej und Irene Gundt, geb. Karich, Kaiserstraße

198, Bruchmühlbach

Helena und Paul Braun, Kinder von Arthur und Irina Braun, geb. Moreva, St. Wendeler Straße 50, Miesau

Kim Sophie Laufer, Tochter von Volker Laufer und Petra Heid, geb. Sagan, St. Wendeler Straße 112, Miesau

Taufen 2002 in Gries

Marc Alexander Simon, Sohn von Andreas Gehm und Stefanie Simon, Brandenburger Straße 16, Bad Vilbel

Janik Laslo und Lisa Maleen Klein, Kinder von Olaf Klein und Tanja Klein, geb. Traudt, Bahnhofstraße 22, Gries

Lea Sophie Klein, Tochter von Harald Klein und Silke Klein, geb. Bredel, Hauptstraße 69, Gries

Jacqueline Pauline Bettin, Tochter von Georg Bettin und Tina Bettin, geb. Fell, Raiffeisenring 32a, Gries

Jannis Martin Thiel, Sohn von Martin Edgar Thiel und Claudia Thiel, geb. Ebermann, Schulstraße 8, Miesau

Trauungen 2002 in Miesau

Nico Hoffmann und Melanie Hoffmann, geb. Haßler, Ingbertsweg 24, Miesau

Ralf Gerd Hauck und Nicole Bernd, Am Brenkelberg 26, Schönenberg-Kübelberg

Daniel Sauter und Sarah Karolina Sauter, geb. Schmitt, Im Bauert 24, Miesau

Konstantin Dilmann und Tatjana Dilmann, geb. Usinger, Pfühlstraße 31, Miesau

Daniel Braun und Anna Braun, geb. Petrakow, Im Bauert 2, Miesau

GOTTESDIENSTE & TERMINE

04.01.: Neujahrsempfang	15 Uhr Gemeindesaal Miesau
05.01.: 2. n.d. Christfest	10 Uhr (Lk 2,41-52)
12.01.: 1.n. Epiphantias	9 Uhr (Mt 3,13-17)
19.01.: 2.n. Epiphantias	10 Uhr (Joh 2,1-11)
26.01.: 3.n. Epiphantias	9 Uhr (Mt 8,5-136)
02.02.: 4.n. Epiphantias	10 Uhr (Mk 4,35-41)
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch & Basar	sonntags nach dem Gottesdienst
Frauenbund	am 08. und 22.01. um 19.30 Uhr Jahreslosung 2003 und Einführung in das Land des Weltgebetstages
Kindergottesdienst	amstags um 10 Uhr. wieder ab 11.01.
Konfirmationskurs 2003	nach den Weihnachtsferien erst wieder am Dienstag, den 21.01. von 16-17.30 Uhr (Doppelstunde!), dann wieder dienstags regelmäßig ab 28.01. um 16 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags um 16 Uhr im Prot. Kindergarten (P. Wern, Tel. 21 02)
Ökum. Bibelkreis	04.02. um 20 Uhr in Gries (1Thess)
P•A•U•S•E	Kreis für pflegende Angehörige am 31.01. um 20 Uhr in Miesau
Presbyteriumssitzung	03.01. um 19 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	28.01. um 11 Uhr
Singkreis	09.01. um 20 Uhr in Miesau

GRIES



Januar

MIESAU

04.01.: Neujahrsempfang	15 Uhr Gemeindesaal Miesau
05.01.: 2. n.d. Christfest	14 Uhr (Lk 2,41-52)
12.01.: 1.n. Epiphantias	10 Uhr (Mt 3,13-17)
18.01.: 2.n. Epiphantias	18 Uhr (Joh 2,1-11)
26.01.: 3.n. Epiphantias	10 Uhr (Mt 8,5-136)
02.02.: 4.n. Epiphantias	14 Uhr (Mk 4,35-41)
Besuchsdienstkreis	06.02. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Büchertisch	in der Kirche
Frauenbund	am 09. und 23.01. um 15 Uhr, wir sprechen über die Jahreslosung 2003 und das Weltgebetstagsland Libanon
Frauengruppe	21.01. um 20 Uhr „Libanon – Land des Weltgebetstages 2003 (mit Dias)“
Gemeindenachmittag	in Buchholz am 07.01. um 15 Uhr „Libanon – Land des Weltgebetstages 2003“
Kindergottesdienst	s. Seite 8
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	für Kinder ab 14 Monate, freitags um 10 Uhr, Turnraum im Haus für Kinder ab 10.01.
Konfirmationskurs 2003 I	mittwochs 15 Uhr
Konfirmationskurs 2003 II	mittwochs 16 Uhr
Konfirmationskurs 2004	mittwochs 17 Uhr wieder am 29.01.
Krabbelstube	dienstags von 9.30–11.30 Uhr wieder ab 07.01.
Krabbeln für Babies	neu ab 22.01. mittwochs von 10-11 Uhr im Gemeindesaal
Ökum. Bibelkreis	04.02. um 20 Uhr in Gries (1Thess)
P•A•U•S•E	Kreis für pflegende Angehörige am 31.01. um 20 Uhr im Gemeindesaal
Presbyteriumssitzung	02.01. um 19.30 Uhr (öffentlich)
Redaktionsschluß	28.01. um 11 Uhr
Singkreis	09.01. um 20 Uhr

TERMINE & GOTTESDIENSTE



Liebe Leserinnen und Leser!
Mit dieser etwas dünneren Ausgabe für Januar 2003
des 19. Jahrganges unseres Kerchebläädche
grüßen wir Sie ganz herzlich
und wünschen Ihnen allen
ein gesegnetes und gutes Neues Jahr 2003!
Ihr Pfarr-Ehepaar (Stoll-)Rummel

